

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid spirituelle Führer. Während ihr euch um euer Zuhause und um eure Familie kümmert, seid wie Lotosblumen. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und inspiriert andere, dasselbe zu tun.
- Frage:** Wie schmückt der Vater euch Kinder? Welchen Schmuck verbietet Er euch, zu tragen?
- Antwort:** Baba sagt: „Liebliche Kinder, Ich bin gekommen, um euch spirituell zu schmücken. Ihr solltet euch nicht mit gewöhnlichem Make-up hübsch machen. Ihr seid Bettler. Habt deshalb kein Interesse daran, irgendeiner Mode zu folgen. Die Welt ist sehr schlecht und darum solltet ihr euch nicht für Mode interessieren.“
- Lied:** Endlich ist der Tag gekommen, auf den wir so lang gewartet haben...

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine unbegrenzten Kinder. Unbegrenzt bedeutet, dass es keine Begrenzungen gibt. Unzählige Kinder haben diesen Einen Vater und Er wird der Schöpfer genannt. Andere sind begrenzte, leibliche Väter, wohingegen Shiv Baba der Vater aller Seelen ist. Alle Seelen erinnern sich auf dem Weg der Anbetung an Ihn. Kinder, ihr wisst um den Weg der Anbetung und kennt somit auch Ravans Königreich. Die Menschen beten: „Erlöse uns aus Ravans Königreich und führe uns in das Königreich Ramas.“ Baba sagt: „Seht, die Gottheiten, die einst die Meister Bharats waren, sind heute Shudras. Ihm Goldenen Zeitalter seid ihr die Meister des Clans der Sonnendynastie. Es gab einen Kaiser und eine Kaiserin und Kinder, ihr erinnert euch jetzt daran. Baba ist gekommen, um uns wieder einmal das Erbe des Kaiserreichs zu geben und uns in Meister der Welt zu verwandeln. Der Vater sagt: „Alle gehen jetzt den Weg der Anbetung. Nur Ich, euer Vater zeige euch Kinder den Weg des Wissens.“ Jeder erinnert sich auf dem Weg der Anbetung an diesen Unbegrenzten Vater. Wir erhalten jetzt für 21 Leben das Königreich des Wissens und einen halben Kreislauf lang brauchen wir um nichts zu bitten. Es wird keine Notwendigkeit mehr geben, zu beten: „Oh Rama! Oh Prabhu!“ Die Menschen rufen „Oh Rama!“, wenn sie unglücklich sind. Dort, in der neuen Welt, wird es kein Leid geben. Ihr versteht nun, dass dies ein ewiges Schauspiel ist. Einen halben Kreislauf gibt es den Tag des Wissens und einen halben Kreislauf herrscht die Nacht der Anbetung. Kinder, ihr benötigt das Wissen um die Leiter der 84 Leben. Der Vater erklärt: „Dies ist der Kreislauf der 84 Leben und indem ihr ihn kennt, werdet ihr Könige, die über die gesamte Welt herrschen.“ Deshalb hat Baba diese Bilder anfertigen lassen. Sie zeigen, wie wir für 21 Leben unser erhabenes Schicksal des Königreiches beanspruchen. Es gibt jetzt viele BKs. Die spirituelle Shakti-Armee ist sehr groß und jeder von euch ist ein Führer, so wie Baba. Das Wort „Führer“ ist ein reines Wort. Diejenigen, die andere auf eine Reise mitnehmen, sind Führer. Wenn Touristen umher reisen, wird ein Fremdenführer engagiert, der sie führt und der ihnen alles zeigt. Auf Pilgerreisen findet man ebenfalls Führer. Der Vater sagt: „Ihr seid Leben für Leben auf Pilgerreisen gegangen. Ihr habt Armanath und viele andere Pilgerorte besucht. Auf euren Reisen habt ihr euch nur an diese Ziele erinnert und euer Herz hatte sich von eurem Zuhause, von eurem Geschäft usw. abgewandt. Hier hingegen wird euch gesagt, dass ihr daheim bei eurer Familie bleiben und eurer Arbeit nachgehen sollt, während ihr diese unsichtbare Pilgerreise unternimmt. Das ist so gut! Ihr könnt euren Beruf ausüben und geschäftlich so aktiv sein, wie ihr wollt. Das wird niemandem verboten. Ihr könnt gleichzeitig euer Königreich beanspruchen. König Janak hat auch in 1 Sekunde Befreiung im Leben erhalten. Ihr habt es nicht mehr nötig, auf weltlichen Pilgerreisen umher zu stolpern. Kümmert euch gut um euer Zuhause und eure Familie. Gute und vernünftige Kinder verstehen, dass es gilt, wie Lotosblumen zu bleiben, während sie zu Hause bei ihrer Familie leben. Euer Zuhause und eure Familie sollten euch keine Probleme bereiten. Kumars und Kumaris sind wie Sannyasis – sie halten sich fern von den 5 Lastern. Ihr wisst jetzt, dass euer Schmuck von einer anderen Art ist als das Make-up eurer Mitmenschen. Ihr Schmuck ist unrein, während der Eure rein ist und ihr nehmt mit ihm das reine Sonnendynastie-Königreich. Kinder, der Vater sagt euch, dass ihr keiner unreinen, weltlichen Mode folgen sollt. Die Welt von heute ist sehr schlecht. Seid nicht modebewusst, während ihr zu Hause lebt. Mode übt eine anziehende Wirkung auf andere aus und in dieser Zeit ist Schönheit problematisch. Es wäre besser, ihr wäret hässlich, denn dann würde niemand versuchen, euch zu verführen. Die Leute jagen denen hinterher, die hübsch sind. Man hat Krishna auf Bildern hässlich gezeigt. Für euch gilt, durch Shiv Baba anmutig zu werden. Heute schminken sich die Leute mit Puder usw.

Alle folgen dem Diktat der Mode, fragt bloß nicht und die Reichen geben sich ihr völlig hin. Die Armen verhalten sich noch normal. Geht auf die Dörfer und erweist ihnen Wohltat. Es werden jedoch auch einige bedeutende Personen benötigt, die die Botschaft verbreiten helfen. Ihr seid arm. Ist irgendjemand von euch reich? Seht, wie ihr hier auf gewöhnliche Art und Weise sitzt und seht nur wie modisch die Menschen z.B. in Mumbai gekleidet sind. Einigen Kindern, die Baba treffen wollen, sage Ich: „Ihr habt euch geschminkt! Kommt und Ich werde euch das Make-up des Wissens auftragen, durch das ihr für 21 Leben Engel des Himmels werdet. Ihr werdet für immer glücklich sein. Ihr werdet niemals weinen oder irgendein Leid erfahren. Hört nun damit auf, euch zu schminken. Ich werde euch das erstklassige Make-up der Juwelen des Wissens auftragen. Wenn ihr Meine Anweisungen befolgt, werdet ihr Königinnen.“ Das ist gut, nicht wahr? Ich werde all euch Bewohner Bharats aus dieser unreinen teuflischen Welt der Hölle hinweg führen und in Herrscher des Himmels verwandeln. Kinder, ihr versteht, dass ihr heute noch in Weiß gekleidet seid und dass ihr in eurem nächsten Leben im Himmel mit einem goldenen Löffel im Mund Geburt nehmt. Diese Welt ist sehr schmutzig. Der Himmel ist das Paradies. Hier seid ihr Bettler und Bharat ist bettelarm. Man erinnert sich daran, dass ihr euch von Bettlern in Prinzen verwandelt. Ihr werdet dann im gleichen Bharat wiedergeboren, aber dann hat der Vater euch in Meister des Himmels verwandelt. Das macht einen Unterschied aus wie der zwischen Tag und Nacht. Spenden gibt man den Armen, die nichts zu essen haben. Bharat ist sehr arm. Die Menschen wissen nicht, dass jeder zurzeit unrein ist. Tag für Tag steigen sie die Leiter immer tiefer hinab. Niemand kann die Leiter hinaufsteigen. Sie fallen immer tiefer: von 16 Grad auf 14 Grad und auf 12 Grad. Lakshmi und Narayan waren anfangs 16 himmlische Grade vollkommen. Dann sind sie abgestiegen und hatten im Silbernen Zeitalter nur noch 14 Grade. Ihr solltet euch immer daran erinnern, dass jeder vollkommen unrein geworden ist, während er die Leiter hinabgestiegen ist. Wer kann euch dann wieder zu Meistern des Himmels machen? Geschichte und Geografie der Welt wiederholen sich. Jeder redet davon, aber niemand weiß, welche Geschichte sich wiederholt. In den Schriften steht, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters Hunderttausende oder Millionen von Jahren beträgt. Fragt sie, wann denn das Goldene Zeitalter kommt und sie werden antworten, dass bis dahin noch 40.000 Jahre vergehen. Ihr hingegen könnt ihnen beweisen, dass die Gesamtdauer des Kreislaufes nur 5.000 Jahre beträgt. Zurzeit herrscht tiefste Dunkelheit der Ignoranz. Wie können die Leute unter diesen Umständen glauben, dass Gott gekommen ist? Sie denken, dass Er erst am Ende des Eisernen Zeitalters kommt. Kinder, ihr versteht nun all diese Zusammenhänge. Die Zerstörung steht vor der Tür und euch ist gesagt worden, dass ihr zuvor noch eure Erbschaft vom Vater beanspruchen solltet. Alle schlafen jedoch den Schlaf des Kumbhakarna. Die armen Menschen werden qualvoll sterben und ihr werdet euch am Sieg erfreuen. Zurzeit der Zerstörung werden die Schreie der Not zu hören sein. Diejenigen, deren Intellekt keine Liebe besitzt, werden nur noch schreien. Ihr seid die wahren Kinder des Einen Vaters, der die Wahrheit ist. Wie könnte denn der Himmel erschaffen werden, wenn nicht vorher die Zerstörung der alten Welt stattfindet? Ihr sagt, dass dies der berühmte Mahabharat-Krieg ist und die Tore des Himmels werden sich danach öffnen. Die Menschen verstehen jedoch nichts. Ihr hingegen seid euch darüber im Klaren, dass ihr jetzt die Souveränität der Gottheiten beansprucht. Die Menschen werden jedoch weiterhin gegeneinander kämpfen. Sie sind Menschen, aber sie gehören der gottlosen Gemeinschaft an, während ihr zur Gemeinschaft der Gottheiten gehört. Der Vater erklärt euch Kindern persönlich von Angesicht zu Angesicht. Ihr fühlt dieses innerliche Glück. Ihr habt schon unendlich oft euer Königreich beansprucht und das geschieht nun wieder einmal. Die 2 Katzen kämpfen gegeneinander und ihr nehmt die Butter der Souveränität der Welt. Ihr kommt hierher, um Meister der Welt zu werden. Ihr wisst, dass ihr dadurch, dass ihr euch geistig mit dem Vater verbindet, euer Ziel, die Karmateet-Stufe, erreicht. Alle Menschen werden gegeneinander kämpfen und wir werden auf jeden Fall die Souveränität des Himmels erhalten. Mit physischer Kraft kann man sie nicht erhalten. Nur mit der Yogakraft werdet ihr die Meister der Welt. Euer höchstes Dharma ist die der Gewaltlosigkeit. Im Goldenen Zeitalter wird es keinerlei Gewalt geben. Das Schwert der sexuellen Begierde, das vom Anfang an bis zum Ende Leid verursacht, ist das schlimmste Laster. Niemand weiß, wann das Königreich von Ravan beginnt. Die Menschen rufen: „Oh Gott, komm jetzt und läutere uns!“ Folglich müssen wir doch zu irgendeiner Zeit rein gewesen sein! Jetzt flehen die Bewohner Bharats: „Befreie uns vom Leid und führe uns in das Land des Friedens! Nimm unser Leid und gib uns Glück! Baba, bring uns zu den Toren von Hari! „Tore von Hari“ ist das Land Krishnas. (Krishna wird auch Hari genannt.) Dies hier ist das Land der Gottlosen und wir mögen dieses Land nicht. Es gibt auch ein Theaterstück über Maya. Ihr wisst, dass das Königreich Ravans mit dem Kupfernen Zeitalter beginnt. Die Gottheiten werden dann unrein. In Jagadnath Puri sieht man noch entsprechende Denkmäler.

Es gibt sehr viele schmutzige Dinge in dieser Welt. Ihr habt euch von all dem losgelöst und geht jetzt in das Land der Engel, aber es erfordert auch viel Mut. Wenn man zu Baba gehört, darf man nicht mehr unrein werden. Die Leute denken, dass es unmöglich ist, dem Feuer der Begierde zu entkommen, wenn Mann und Frau zusammenleben. Sie sorgen daher für Aufruhr, indem sie sagen, dass wir hier jeden zu Bruder und Schwester machen und dass dies nirgendwo geschrieben steht. Sie fragen sich, welche Art Magie wir hier ausüben. Es heißt: „Wenn du zu den Brahma Kumaris gehst, werden sie dich dort festhalten.“ Sie hetzen die Leute gegen uns auf, aber auch das ist im Drama festgelegt. Diejenigen, in deren Rolle es ist, werden kommen – ganz gleich was geschieht. Es gibt nichts, wovor man sich fürchten müsste. Shiv Baba ist der Ozean des Wissens, der Läuterer und der Spender der Erlösung für alle. Er macht uns durch Brahma rein. Diese Worte sollten in Großbuchstaben aufgeschrieben werden, so dass sie jeder lesen kann. Die Menschen leisten so viel Widerstand wegen der Reinheit. Baba sagt: „Kinder, es sollte keine Fäden der Anhänglichkeit an irgendwelche Menschen mehr vorhanden sein. Wenn doch, könntet ihr euch darin verfangen. Hier ist es so, dass ihr Halva esst, selbst wenn eure Mutter stirbt. Ihr setzt euch vor Baba und Er fragt: „Wenn ein Angehöriger von euch morgen stirbt, werdet ihr dann weinen? Wenn ihr Tränen vergießt, fallt ihr durch. Jene Person legt doch nur ihren Körper ab und nimmt einen neuen – warum solltet ihr deshalb weinen?“ Wenn ein Außenstehender diese Worte hört, wird er sagen: „Was redet ihr da? Sagt doch wenigstens etwas Gutes!“ Oh, aber wir sagen doch etwas Gutes! Im Goldenen Zeitalter wird es kein Weinen geben und euer aktuelles Leben jetzt ist sogar noch erhabener als das Leben der Gottheiten. Ihr seid diejenigen, die jeden vor dem Weinen bewahren. Wie könnt ihr da selbst weinen? Wir haben den Ehemann aller Ehemänner gefunden, der uns in den Himmel führt. Warum sollten wir dann für diejenigen weinen, die uns in die Hölle fallen lassen? Baba sagt uns so liebe Dinge, damit wir unsere Erbschaft beanspruchen können. Zurzeit gibt es so viel Verlust in Bharat. Der Vater kommt und erweist dem Land Wohltat. Bharat ist das Land, das am tiefsten gefallen ist. Nirgendwo sind die Menschen so modebewusst wie in Sindh. Sie übernehmen alles aus dem Ausland. Die Mädchen geben so viel Geld beim Friseur aus. Man nennt sie die „Engel der Hölle“. Der Vater verwandelt euch in „Engel des Himmels“. Die Menschen draußen sagen: „Für uns ist hier der Himmel. Lasst uns hier unser Glück erleben. Wir wissen doch nicht, was morgen sein wird.“ Viele kommen mit derartigen Vorstellungen hierher. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

- 1.** Werdet wahre, spirituelle Führer und zeigt jedem den Weg nach Haus. Während ihr eurer Arbeit für den Lebensunterhalt nachgeht, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Werdet von der Arbeit und eurem Umgang mit den Menschen nicht müde.
- 2.** Schmückt euch mit dem Wissen und verwandelt euch in Engel des Himmels. Schminkt euch nicht, wie es die Menschen in dieser unreinen Welt tun. Richtet euch nicht nach der eisenzeitalterlichen Mode.

Segen: Möget ihr euch allen Menschen gegenüber als Wohltäter erweisen und erfolgreich sein auf den Ebenen der Entsagung, der Tapasya und des Dienstes.

So wie man die Wirkung eines Feuers aus der Distanz spürt, so sollte der Glanz eurer Tapasya und eurer Entsagung auch aus der Entfernung auf alle Menschen seine Anziehungskraft ausüben. Ihr seid sowohl Diener, als auch Asketen und die Verkörperungen der Tapasya. Entsprechend wird das Ergebnis eures Dienstes sichtbar werden. Jemand, der allem entsagt hat, ist eine Persönlichkeit, die keinen alten Gedanken oder Sanskar mehr vorzuweisen hat. Tapaswi bedeutet, dass, außer der seelenbewussten Form, nichts anderes mehr in eurer Blickweise oder eurem Intellekt auftaucht. Jeder Gedanke sollte Wohlwollen für jede Seele enthalten und nur dann wird man sagen, dass ihr euch allen Seelen gegenüber wohl­tätig verhaltet.

Slogan: Um jenseits des Körperbewusstseins gehen zu können, seht nicht auf die äußere Erscheinung, sondern auf das lebendige Wesen und den Charakter.

Om Shanti